Pressemitteilung

Usedomer Musikfestival
PODIUM DER OSTSEE

Usedomer Musikfestival 2026: Schwedens musikalische Vielfalt zu 75 Jahren Diplomatie

Über 30 Veranstaltungen vom 19. September bis 10. Oktober · Martin Fröst und Lemon Squeezy als Artists in Residence · Christina Nilsson · Martin Tingvall · Baltic Sea Philharmonic · NDR Elbphilharmonie Orchester

Seebad Heringsdorf, 7. Mai 2026 — Zu 75 Jahren der diplomatischen Beziehungen zwischen Schweden und Deutschland stellt das **Usedomer Musikfestival 2026** die Musik des nördlichen Nachbarn in den Mittelpunkt. **Vom 19. September bis zum 10. Oktober** erklingen in über 30 Veranstaltungen auf der Insel sowie im polnischen Świnoujście und in Wolgast Werke aus vier Jahrhunderten – von der Hofmusik der Königin Christina über die Romantik des 19. Jahrhunderts und die lange übersehenen Komponistinnen jener Zeit bis zu den Welthits von ABBA. Mit dem Klarinettisten **Martin Fröst** und dem Vokalquartett **Lemon Squeezy** übernehmen gleich zwei **Artists in Residence** die künstlerische Handschrift des Festivals. Karten sind ab sofort über www.usedomer-musikfestival.de erhältlich.

„Schwedens musikalische Bandbreite – von romantischen Klangfarben über volksmusikalische Wurzeln bis zur Popkultur – an den schönsten Konzertorten Usedoms präsentieren zu dürfen, ist uns eine große Freude", sagt Festivalintendant Thomas Hummel. „Von den maritimen Kaiserbädern, über das malerische Achterland bis hin nach Peenemünde und Swinemünde in Polen taucht Usedom für drei volle Festivalwochen in die Klänge Schwedens ein."

Die Wahl Schwedens hat auf Usedom historische Tiefe: 1630 ging König Gustav Adolf II. mit seinem Heer an der Küste der Insel an Land, von 1648 bis 1720 gehörte Usedom zum schwedischen Staatsgebiet. An genau diese Bindung knüpft das Festival auch musikalisch an. Auf der Insel begegnen sich das **Baltic Sea Philharmonic** mit **Robert Treviño** und das **NDR Elbphilharmonie Orchester** mit **Andris Poga**, die Bayreuth- und Metropolitan-Sopranistin **Christina Nilsson**, der Jazzpianist **Martin Tingvall**, das **Phaeton Piano Trio**, das **Ensemble NeoBarock**, das **Franz Ensemble**, der Pianist **Niklas Sivelöv** oder die Schauspielerin **Annett Renneberg** und viele mehr. Das Programm spannt sich von sinfonischen Abenden

Pressekontakt: Alexander Datz, +49.176.741.61.157
Usedomer Musikfestival | www.usedomer-musikfestival.de | presse@usedomer-musikfestival.de

im Kraftwerk Peenemünde über Kammermusik in Inselkirchen und schwedische Wiegenlieder am Strand bis zu einer großen ABBA-Revue im Heringsdorfer Kaiserbädersaal.

Eröffnung am historischen Landungsort

Das Festival eröffnet am **19. September** im **Kraftwerk Peenemünde**, dem größten Industriedenkmal Mecklenburg-Vorpommerns – am selben Küstenstrich, an dem Gustav Adolf II. einst an Land ging. Das Baltic Sea Philharmonic unter Robert Treviño stellt dort die zwölfjährige Cellistin **Charlotte Melkonian** vor, Usedomer Musikpreisträgerin 2026 und eine der jüngsten Solistinnen, die bereits in der Carnegie Hall, der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie Hamburg aufgetreten ist. Das zweite Sinfoniekonzert am 3. Oktober gestaltet das NDR Elbphilharmonie Orchester unter Andris Poga; als Solist tritt Martin Fröst hervor – einer der bedeutendsten musikalischen Botschafter seines Landes.

ABBA-Doppel zum 80. Geburtstag Benny Anderssons

Den populären Bogen schlägt das Festival zum 80. Geburtstag des ABBA-Songschreibers und -musikers: **Lemon Squeezy** – frisch gekürte International Barbershop Quartet Champions 2025 – und Solisten des Baltic Sea Philharmonic führen die ABBA-Hits am 25. September im Dom Kultury in Świnoujście auf der polnischen und am 26. September als großformatige Revue im Heringsdorfer Kaiserbädersaal auf der deutschen Seite der Insel auf.

Christina Nilsson – Botschafterin der Musik Schwedens

Christina Nilsson – Preisträgerin des *Musikexportpris* 2025 der schwedischen Regierung für ihre herausragenden weltweiten Auftritte – debütierte 2025 bei den Bayreuther Festspielen gleich in drei Wagner-Partien – in „Tannhäuser", „Rheingold" und der „Götterdämmerung". Ebenfalls 2025 trat sie in der Titelrolle der „Aida“ an der New Yorker Metropolitan Opera auf. Am 1. Oktober gastiert sie in der Ev. Kirche Heringsdorf mit einem Programm aus schwedischer Romantik, Sibelius und Strauss. Ihre Heimatstadt Ystad liegt eine Fährfahrt von Świnoujście entfernt – die Insel und die Sängerin trennt nicht viel mehr als die Ostsee.

Schwedens Komponistinnen – eine frühe Vorreiterrolle

Schon im 19. Jahrhundert konnten in Schweden Frauen als Komponistinnen reüssieren. **Laura Netzel** veröffentlichte ihre frühen Werke noch unter dem männlichen Pseudonym „Niccolo Lago"; **Amanda Maier** wurde 1872 zur ersten Musikdirektorin Schwedens und brachte 1876 ihr Violinkonzert im Leipziger Gewandhaus zur Aufführung. Beiden begegnen die **Geschwister Pellbäck** (2. Oktober) – die in Anwesenheit von Königin Silvia von Schweden die *Queen Silvia Concert Hall* in Stockholm eröffneten – und das **Phaeton Piano Trio** (6. Oktober) in der Ev. Kirche Ahlbeck.

Doppeltes Jubiläum auf Schloss Stolpe

Mit dem Konzert von **David Geringas** und **Ian Fountain** am 4. Oktober eröffnet das Ostsee-Musikforum auf Schloss Stolpe – für den legendären litauischen Cellisten ein doppeltes Jubiläum: sein 80. Geburtstag und zwanzig Jahre Meisterkurs an diesem Ort. Im Zentrum des Abends steht jener Komponist, der ihn ein Leben lang begleitet hat: Beethoven.

Konzerte im Geist der Insel

Dass das Festival auf der südlichen Ostseeinsel mit Strand, Wald und kaiserzeitlichen Seebädern stattfindet, prägt seine Formate. Beim Liegekonzert am 30. September lauscht das Publikum auf Schlafmatten oder in Liegesesseln den schwedischen Wiegenliedern von **Annasara Lundgren** und **Gerda Holmquist**. Drei Tage zuvor liest **Annett Renneberg** – bekannt aus „Kommissar Stolberg" und „In aller Freundschaft" – in der Kirche Usedom aus Selma Lagerlöfs „Wundersamer Reise des kleinen Nils Holgersson", am Klavier begleitet von **Hideyo Harada**.

Was die Schwedische Botschaft 2026 auf staatlicher Ebene begeht, hat das Festival selbst seit fast zwei Jahrzehnten zur Praxis gemacht: Mit dem Baltic Sea Philharmonic rief es 2008 einen Klangkörper aus jungen Musikerinnen und Musikern aller zehn Ostsee-Anrainerstaaten ins Leben – 2015 mit dem Europäischen Kulturpreis ‚Pro Europe' ausgezeichnet und seither als musikalischer Botschafter der Region in Berlin, Paris, London und Hongkong zu Gast. „Dass der musikalischen Vielfalt unseres Landes im Jahr des 75. Jubiläums unserer

diplomatischen Beziehungen ein ganzer Festivalmonat gewidmet ist, stellt ein besonders schönes Zeichen dieser Verbindung dar", so Anneli Strömqvist, Botschaftsrätin für kulturelle Angelegenheiten an der Schwedischen Botschaft Berlin. „Die Schwedische Botschaft trägt mit großer Freude zu diesem Länderschwerpunkt bei."

Filmreifes Festivalfinale in Wolgast

Den Schlusspunkt setzen am 10. Oktober **Martin Fröst** und **Roland Pöntinen** in der Kirche St. Petri zu Wolgast – mit einem Programm, das die Übergänge zwischen Klassik, Folklore und Filmmusik auslotet.

Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival widmet sich seit 1994 der Musik des Ostseeraums. Drei Wochen lang von September bis Oktober erklingen die Klänge eines jährlich wechselnden Gastlandes an Spielorten der Insel – vom Kraftwerk Peenemünde über kaiserzeitliche Hotels bis zu Dorfkirchen. 2008 rief das Festival selbst das Baltic Sea Philharmonic ins Leben, das seither junge Musikerinnen und Musiker aus allen zehn Ostsee-Anrainerstaaten vereint. Zu Gast in Peenemünde waren u. a. Anne-Sophie Mutter, Mstislaw Rostropowitsch, Gidon Kremer, Paavo Järvi, Esa-Pekka Salonen, Krzysztof Penderecki und 2022 die New York Philharmonic unter Jaap van Zweden.

Pressebilder

Druckfähige Pressefotos zum Download: LINK

Förderer und Sponsoren des Usedomer Musikfestival 2026

Partner

Medienpartner